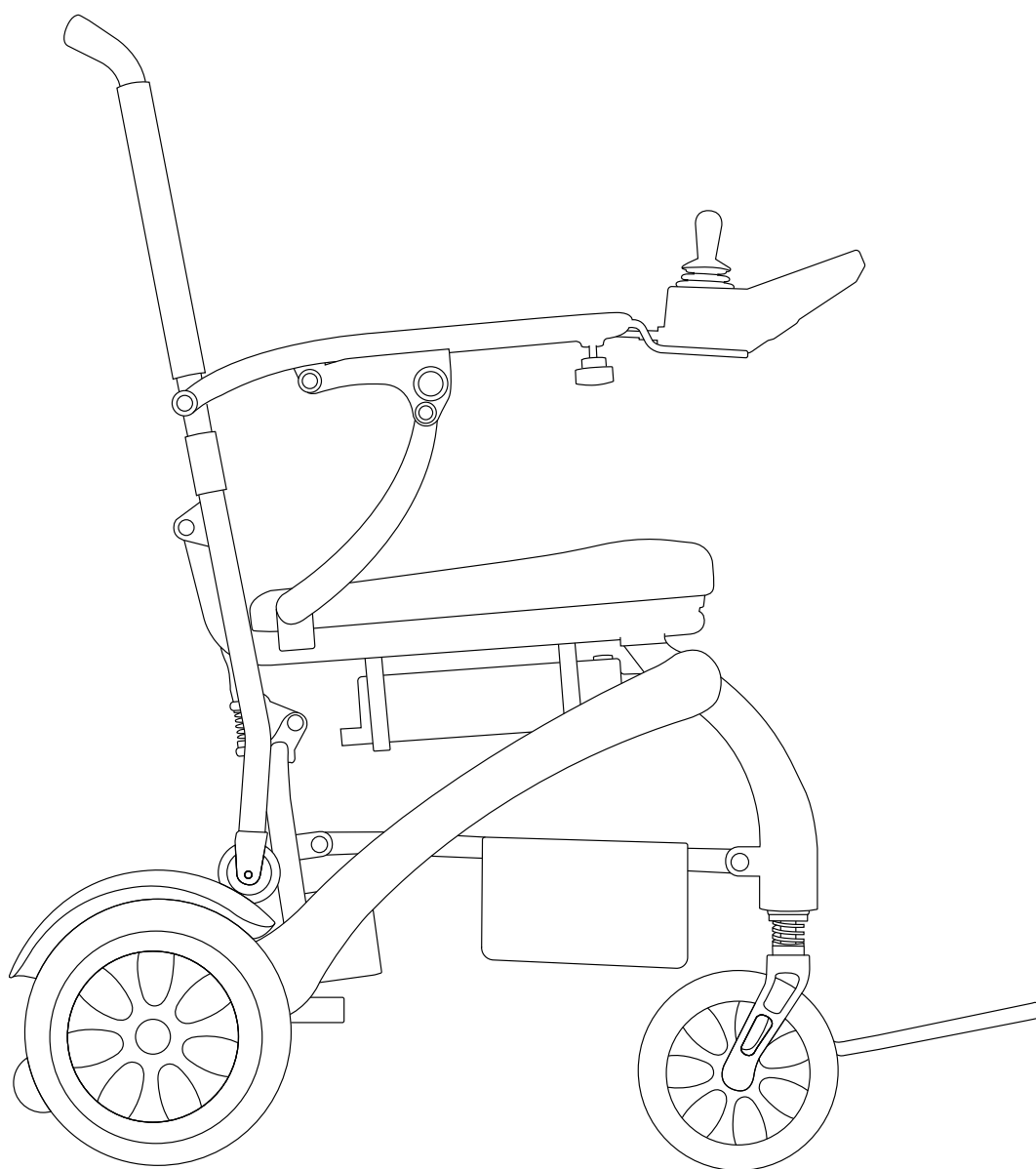


photon

Handbuch



Motion

CE UK
CA

1. Einleitung

Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Motion Healthcare Photon Powerchair.

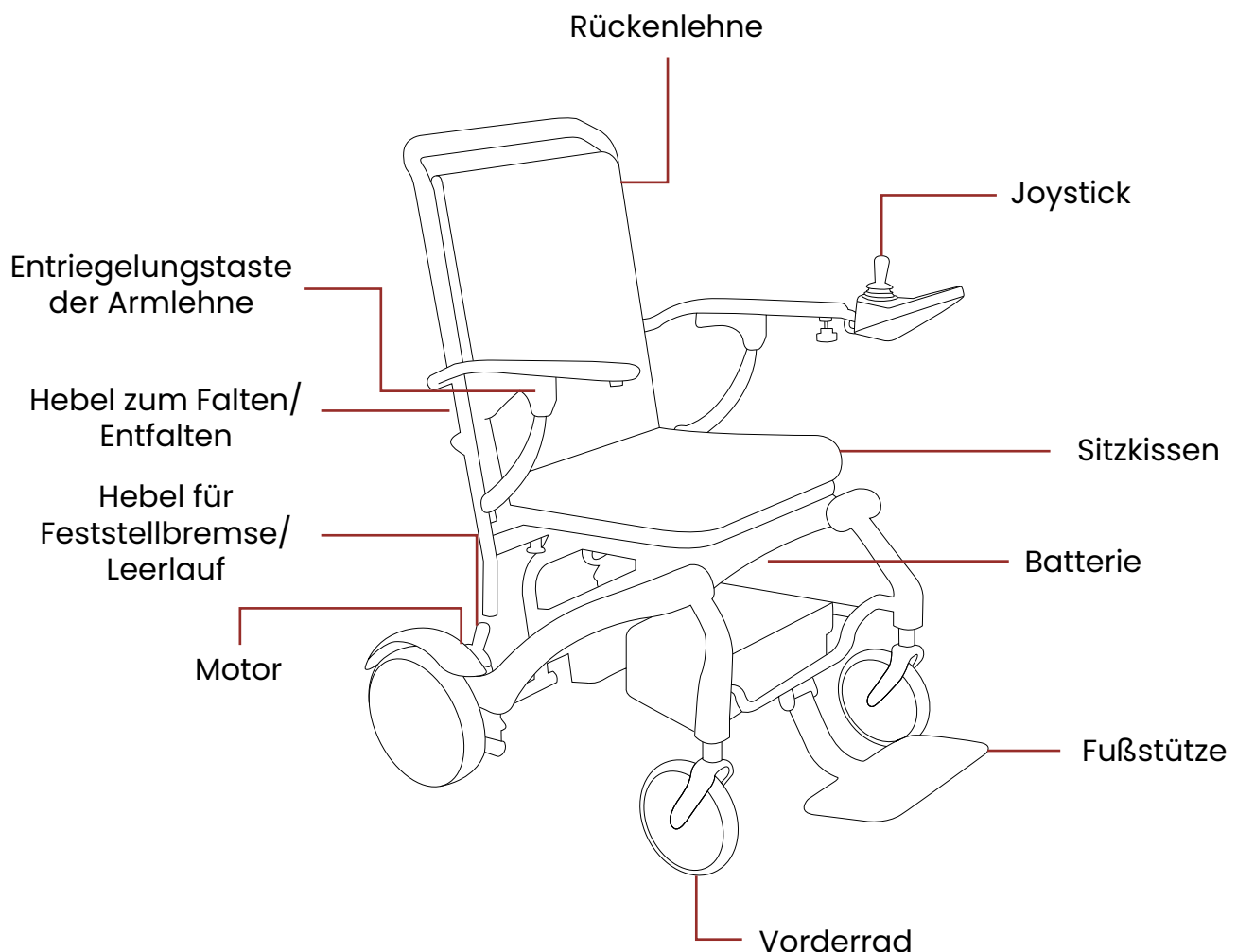
Ihr neues Gerät wurde entwickelt, um Personen mit eingeschränkter Gehfähigkeit, deren Sehvermögen, Geschicklichkeit und kognitive Fähigkeiten es ihnen ermöglichen, das Gerät sicher zu bedienen, im Haus und im Freien zu transportieren.

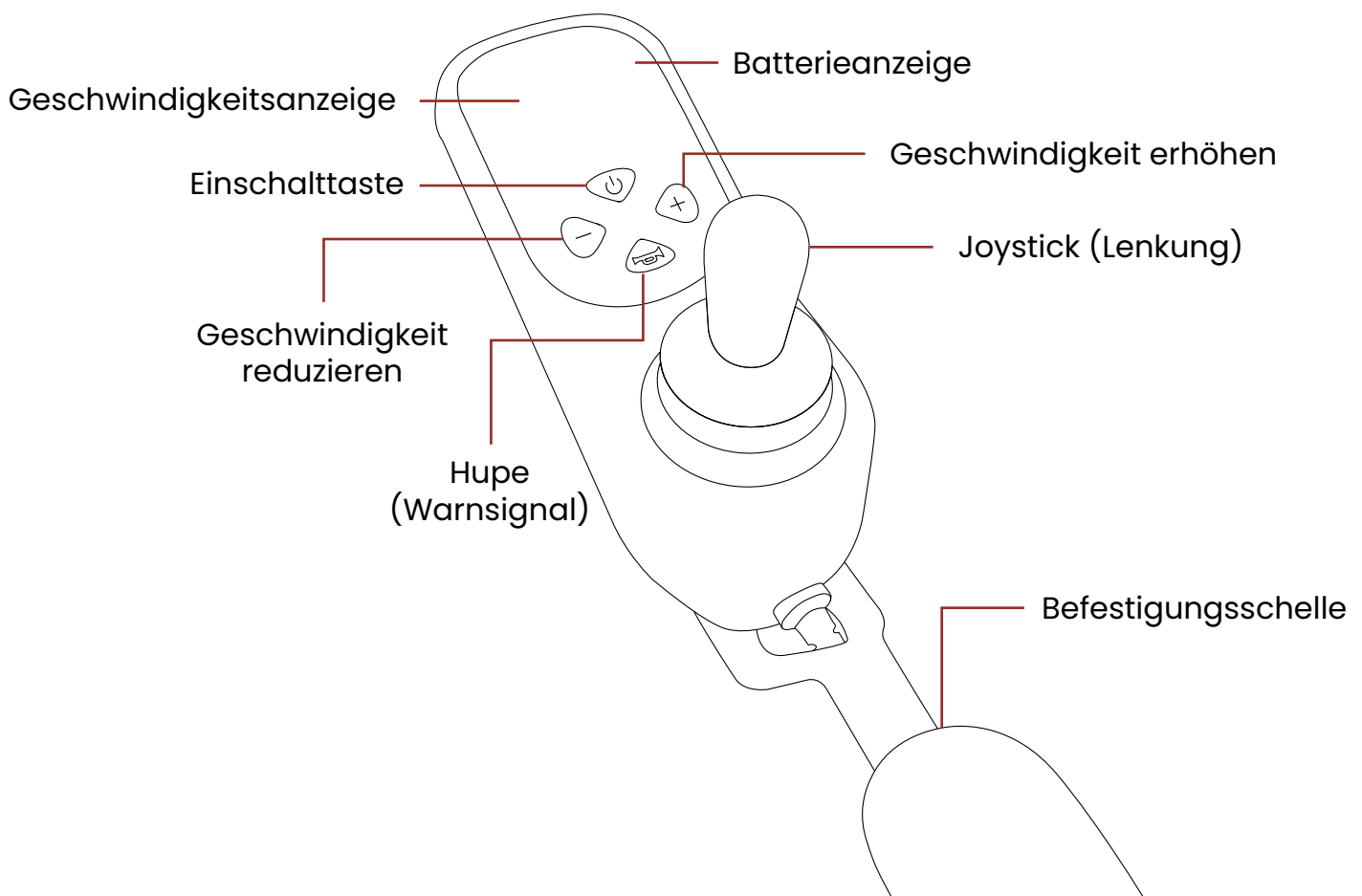
Wir sind stolz darauf, qualitativ hochwertige, sichere und komfortable Produkte zu liefern, und unser Ziel ist es, Ihre volle Zufriedenheit zu gewährleisten. Wir hoffen aufrichtig, dass uns dies gelingt und dass Sie mit Ihrem Motion Healthcare-Gerät viel Freude haben.

Bitte lesen und befolgen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Gebrauchsanweisung, bevor Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Geräts bedienen, und bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung zur späteren Verwendung auf.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

2. Uw elektrische rolstoel leren kennen





3. Wichtige Sicherheitsinformationen

Bevor Sie Ihr Gerät in Betrieb nehmen, lesen und verstehen Sie bitte alle Informationen, die zu Ihrer Sicherheit bereitgestellt werden. Wie beim Betrieb jedes Fahrzeugs sollten Sie nur mit voller Aufmerksamkeit fahren, um die Sicherheit zu gewährleisten. Bitte beachten Sie die folgenden Warnhinweise, um Schäden oder Verletzungen durch unsachgemäßen Gebrauch Ihres Geräts zu vermeiden. Sie sind dafür verantwortlich, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, und wir übernehmen keine Haftung für Personen- und/oder Produktschäden, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Geräts zurückzuführen sind.

- Bitte konsultieren Sie regelmäßig Ihren Arzt, um sicherzustellen, dass keine gesundheitlichen oder körperlichen Beschwerden vorliegen, die Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen könnten.
- Konsultieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie verschreibungspflichtige oder rezeptfreie Medikamente einnehmen, um festzustellen, ob Nebenwirkungen Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, einschränken oder beeinträchtigen können.
- Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie unter Alkoholeinfluss stehen, da dies Ihre Fähigkeit, das Gerät sicher zu bedienen, beeinträchtigen kann.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Zwecke als für den ursprünglichen Zweck. Vermeiden Sie jegliche Verwendung, wie z. B. Krafttraining, Sport, Leichtathletik, Schleppen, Bewegen oder Ziehen von Gegenständen, die zu Sicherheitsrisiken und übermäßiger Belastung des Geräts führen können.
- Ihr Gerät ist nur für eine Person ausgelegt. Nehmen Sie keine Passagiere mit.

- Wir empfehlen Ihnen dringend, keine Zigaretten zu rauchen, während Sie in Ihrem Gerät sitzen. Wenn Sie Zigaretten rauchen, während Sie in Ihrem Gerät sitzen, müssen Sie die folgenden Sicherheitsrichtlinien einhalten: Lassen Sie keine brennenden Zigaretten unbeaufsichtigt. Halten Sie Aschenbecher in einem sicheren Abstand zum Gerät. Vergewissern Sie sich immer, dass die Zigaretten vor der Entsorgung vollständig gelöscht sind.
- Ersetzen Sie verschlissene oder beschädigte Polsterungen sofort, um das Risiko der Entflammbarkeit zu verringern.
- Halten Sie alle elektrischen Anschlüsse stets sauber, trocken und von Feuchtigkeitsquellen fern, um Schäden an der elektrischen Anlage und/oder Verletzungen zu vermeiden.
- Überprüfen Sie die elektrischen Komponenten regelmäßig auf Anzeichen von Korrosion und wenden Sie sich bei deren Auftreten an die Firma, bei der Sie das Gerät gekauft haben, um diese so schnell wie möglich zu ersetzen.
- Nehmen Sie keine Änderungen an Ihrem Gerät vor. Wenden Sie sich für die Installation von Zubehör an ein zugelassenes Unternehmen.
- Das Hinzufügen von Zubehör zu Ihrem Gerät kann bestimmte Spezifikationen wie das Gesamtgewicht, die Größe und/oder den Schwerpunkt verändern. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Änderungen Gegenstände in Ihrer Umgebung beschädigen können.
- Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie Sauerstoff in der Nähe von Stromkreisen und brennbaren Materialien verwenden. Wenden Sie sich an Ihren Sauerstoffanbieter, um Informationen zur sicheren Verwendung von Sauerstoff zu erhalten.
- Ändern Sie nicht die Einstellungen des Steuergeräts. Wenden Sie sich an eine zugelassene Firma, wenn Sie feststellen, dass sich Ihre Fähigkeit, das Gerät zu steuern, verändert.
- Schalten Sie das Gerät nicht in den "Freilauf"-Modus, wenn es eingeschaltet ist. Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie den "Freilauf"-Modus aktivieren oder deaktivieren.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie voraussichtlich für längere Zeit in einer stationären Position sitzen werden. Dies verhindert unerwartete oder unbeabsichtigte Bewegungen.
- Schließen Sie keine anderen Geräte an das elektrische System des Geräts an und verwenden Sie die Batterien nur für den Betrieb Ihres Geräts.
- Um zu verhindern, dass das Gerät unkontrolliert von selbst rollt, stellen Sie den Rollstuhl an Steigungen und Gefällen niemals in den "Freilauf"-Modus.
- Es besteht Strangulationsgefahr! Achten Sie darauf, dass sich Kleidungsstücke, Schlüsselbänder, Halsketten, sonstiger Schmuck, Geldbörsen und anderes Zubehör, das Sie tragen oder mit sich führen, während Sie auf dem Gerät sitzen oder es bedienen, in den Armlehnen oder dem Gasbedienungshebel verfangen können.
- Vermeiden Sie die Verwendung von Zubehör, das die Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen könnte, um unbeabsichtigte oder unkontrollierte Bewegungen des Geräts zu vermeiden.
- Halten Sie sich, Ihre Kleidung und alle anderen Gegenstände während der Fahrt von den Rädern fern. Achten Sie darauf, dass während der Fahrt keine Gegenstände hinter dem Gerät hergezogen werden. Locker sitzende Kleidung oder andere Gegenstände können sich in den Rädern verfangen.

- Wenn Sie Ihr Gerät mit einer Hebevorrichtung verwenden, schalten Sie es immer aus, vergewissern Sie sich, dass es sich nicht im Freilauf befindet und setzen Sie sich NICHT auf Ihr Gerät.
- Entfernen Sie keine Sicherungen aus der Batterie oder dem Gerät. Wenn die Sicherung beschädigt zu sein scheint, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.
- Um eine Überlastung des Geräts und ein mögliches Umkippen zu vermeiden, tragen Sie keine Gegenstände und füllen Sie die Tasche/den Korb nicht mit einem Gewicht von mehr als 6,8 kg (15 lbs).
- Verwenden Sie die Armlehnen (falls vorhanden) nicht zum Tragen von Lasten, da das Gerät sonst kippen könnte.

4. Sichere Montage und Demontage

Um Ihr Gerät sicher auf- und abzubauen, stellen Sie immer sicher, dass es zuerst ausgeschaltet ist. Wenn Sie dies nicht tun, könnten Sie versehentlich den Gashebel berühren und Ihr Gerät unerwartet in Bewegung setzen. Vergewissern Sie sich, dass die Motorsperren eingerastet sind, damit sich das Gerät beim Auf- und Absteigen nicht bewegt. Bringen Sie Ihr Gerät so nah wie möglich an den Sitz heran, von dem Sie umsteigen, und steigen Sie so weit wie möglich nach hinten auf die Sitzfläche um.

Die richtige Transfermethode hängt von Ihren persönlichen Umständen ab. Lernen Sie daher gemeinsam mit Ihrem medizinischen Betreuer, wie Sie Ihren Körper positionieren und wie Sie sich während des Transfers abstützen können. Wir raten Ihnen auch, sich von jemandem helfen zu lassen, bis Sie sicher sind, dass Sie den Transfer allein durchführen können.

5. Sicheres Fahren

Achten Sie beim Fahren Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Befolgen Sie stets alle örtlichen Fußgänger- und Verkehrsregeln. Es kann für andere schwierig sein, Sie zu sehen, wenn Sie auf Ihrem Gerät sitzen. Warten Sie, bis Ihr Weg frei ist, und gehen Sie dann mit äußerster Vorsicht weiter. Die Verwendung von Sicherheitsausrüstungen wie Reflektoren/Reflexionskleidung, Lichtern und Sicherheitsflaggen wird empfohlen.
- Jedes Gerät ist anders. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen, bevor Sie fahren.
- Machen Sie sich mit den Bereichen vertraut, in denen Sie das Gerät benutzen wollen. Achten Sie auf Gefahren und lernen Sie, wie Sie diese vermeiden können.
- Benutzen Sie Ihr Gerät niemals zum Befahren von Treppen oder Rolltreppen.
- Verringern Sie beim Abbiegen die Geschwindigkeit und vermeiden Sie scharfe Kurven, um ein Umkippen zu vermeiden. Behalten Sie beim Abbiegen immer einen stabilen Schwerpunkt bei und vermeiden Sie eine Gewichtsverlagerung in die entgegengesetzte Richtung einer Kurve.
- Fahren Sie beim Befahren von Steigungen oder niedrigen Bordsteinkanten mit Ihrem Gerät geradeaus, wobei die Räder senkrecht zur Steigung bzw. zur niedrigen Bordsteinkante stehen; beide Vorderräder sollten die Steigung bzw. die niedrige Bordsteinkante gleichzeitig berühren. Um die Gefahr eines Sturzes zu verringern, fahren Sie nicht schräg; setzen Sie nicht mit einem Rad oder einer Seite des Geräts zuerst auf der Schräge/dem niedrigen Bordstein auf. Seien Sie beim Befahren einer Steigung oder eines Bordsteins immer äußerst vorsichtig.

- Fahren Sie nicht auf potenziell gefährliche Oberflächen und/oder Steigungen hinauf oder hinunter, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Flächen, die mit Schnee, Eis, gemähtem Gras oder nassem Laub bedeckt sind.
- Versuchen Sie beim Befahren einer Steigung, das Gerät in Bewegung zu halten. Wenn Sie anhalten müssen, fahren Sie langsam wieder an und beschleunigen Sie dann vorsichtig.
- Wenn Sie eine Steigung hinunterfahren, fahren Sie so langsam wie möglich. Wenn die Abfahrt schneller ist, als Sie wünschen, lassen Sie den Gashebel los, um das Gerät anzuhalten. Drücken Sie dann leicht auf den Gashebel, um die Geschwindigkeit des Abstiegs zu kontrollieren.
- Die empfohlenen maximalen Steigungswinkel (siehe Spezifikationen) wurden in einer kontrollierten Umgebung getestet. Die Fähigkeit Ihres Geräts, Steigungen zu überwinden, wird unter anderem durch Ihr Gewicht, Ihre Geschwindigkeit und den Winkel, in dem Sie sich der Steigung nähern, beeinflusst.
- Fahren Sie nur rückwärts auf einer ebenen Fläche. Fahren Sie beim Rückwärtsfahren mit Ihrem Gerät mit einer niedrigen und gleichmäßigen Geschwindigkeit. Halten Sie häufig an und vergewissern Sie sich, dass der Weg frei von Hindernissen ist. Um ein Umkippen zu vermeiden, fahren Sie nicht rückwärts eine Steigung oder Rampe hinunter.
- Vermeiden Sie jede Positionsänderung oder Bewegung, die Ihren Schwerpunkt während der Fahrt verändern könnte.
- Beachten Sie, dass eine abgesenkte Bordsteinkante oder eine kleine Unebenheit am unteren Ende eines Abhangs die Vorderräder zum Stillstand bringen und das Gerät nach vorne kippen lassen kann.

6. Sicherer Transport

Achten Sie beim Transport Ihres Geräts immer auf Folgendes:

- Verwenden Sie Ihr Gerät nicht als Sitz in einem Kraftfahrzeug.
- Sichern Sie das Gerät und die Batterien immer, wenn es transportiert wird. Transportieren Sie das Gerät oder die Batterien nicht zusammen mit entflammaren oder brennbaren Gegenständen.
- Transportieren Sie das Gerät niemals auf dem Vordersitz eines Fahrzeugs, da es sich bewegen und den Fahrer ablenken könnte.
- Setzen Sie sich niemals auf Ihr Gerät, wenn es sich in einem fahrenden Fahrzeug befindet.
- Ziehen Sie Ihr Gerät nicht mit einem Auto ab. Beim Abschleppen kann die Höchstgeschwindigkeit überschritten werden, was zu Schäden an kritischen Komponenten des Geräts führen kann.

7. Flugreisen

Im Folgenden finden Sie die Hinweise der Zivilluftfahrtbehörde für Rollstühle und Mobilitätshilfen, die mit Lithium-Ionen-Batterien betrieben werden. Bitte beachten Sie unsere Hinweise in **FETT**, die Ihnen bei der Verwendung Ihres Geräts helfen:

Vor der Reise müssen die Fahrgäste dem Betreiber mitteilen, mit welchem Batterietyp die Mobilitätshilfe ausgestattet ist und wie das Gerät vor unbeabsichtigtem Betrieb geschützt werden kann. – **Ihr Gerät ist mit Lithium-Ionen-Batterien ausgestattet. Zum Schutz vor unbeabsichtigtem Betrieb müssen Sie den Elektrorollstuhl ausschalten und sicherstellen, dass sich der Elektrorollstuhl nicht im Freilauf befindet (siehe Abschnitt 13 für weitere Anweisungen)**

Am Flughafen muss die Fluggesellschaft überprüfen, ob die:

- die Batterie muss ausgebaut und in der Fahrgastzelle mitgeführt werden;
- die Batteriepole müssen vor Kurzschluss geschützt werden (durch Isolierung der Pole, z. B. durch Abkleben freiliegender Pole); – **die Batterie Ihres Elektrorollstuhls hat keine freiliegenden Pole.**
- Die Batterie muss vor Beschädigungen geschützt werden (z. B. durch Einlegen der Batterie in eine Schutzhülle);
- Der Ausbau der Batterie aus der Mobilitätshilfe muss unter Beachtung der Anweisungen des Herstellers oder des Gerätebesitzers erfolgen. – **Der Akku lässt sich einfach lösen und unter der Sitzfläche herausziehen (siehe Abschnitt 8 für weitere Anweisungen)**
- der Akku darf 300 Wh nicht überschreiten – **der 12ah-Akku hat 288W**
- Es darf maximal eine Ersatzbatterie mit maximal 300 Wh oder zwei Ersatzbatterien mit jeweils maximal 160 Wh mitgeführt werden.

8. Aufladen und Pflege der Batterie

Neue Batterien müssen vor der ersten Verwendung vollständig aufgeladen werden (ca. 24 Stunden), um die Batterien vollständig zu aktivieren; andernfalls kann sich die Lebensdauer der Batterien verkürzen. Die Lebensdauer der Batterien kann durch die Temperatur, das Gewicht des Benutzers, den Zustand, in dem die Batterien aufbewahrt werden, sowie durch das verwendete Ladeverfahren beeinflusst werden.

Generell sollten Sie Ihre Batterien so oft wie möglich aufladen, um eine möglichst lange Lebensdauer zu gewährleisten und die erforderliche Ladezeit zu minimieren. Planen Sie das Aufladen ein, wenn Sie Ihr Gerät voraussichtlich nicht benutzen werden. Wenn Sie Ihr Gerät nicht benutzen, sollten Sie sicherstellen, dass die Batterien mindestens alle 4–6 Wochen vollständig aufgeladen werden. Achten Sie immer darauf, dass die Batterien in einer trockenen, gut belüfteten Umgebung gelagert werden und nicht über einen längeren Zeitraum in kalter Umgebung (3° und darunter) aufbewahrt werden, da dies dazu führt, dass die Batterie nicht aufgeladen werden kann, was zu dauerhaften Schäden führt.

Warnungen

- In Batterien sind ätzende Chemikalien enthalten.
- Es bestehen explosive Bedingungen.
- Verwenden Sie keine Batterien mit unterschiedlichen Amperestunden-Kapazitäten (ah).
- Halten Sie Werkzeuge und andere Metallgegenstände von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Die Batterien enthalten entflammbares Material. Setzen Sie die Batterien keinen Wärmequellen wie offenen Flammen oder Funken aus. Transportieren Sie Batterien nicht zusammen mit entflammbaren oder brennbaren Gegenständen.
- Für die Entsorgung oder das Recycling Ihrer Batterien wenden Sie sich bitte an das zugelassene Unternehmen, bei dem Sie die Batterien gekauft haben.
- Verwenden Sie kein anderes als das mitgelieferte Ladegerät.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen und das Gerät gleichzeitig zu bedienen.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen, indem Sie Kabel direkt an den Batteriepolen oder Klemmen befestigen.

- Prüfen Sie immer den Ladezustand der Batterien, bevor Sie eine Reise antreten, um eine Panne zu vermeiden.
- Versuchen Sie nicht, die Batterien aus ihren Gehäusen zu entfernen. Dies sollte nur von einem zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden.

So laden Sie Ihre Akkus auf

- Schalten Sie den Elektrorollstuhl aus.
- Stecken Sie das Ladegerät in die Wandsteckdose.
- Stecken Sie das Ladegerät in die Batterieladebuchse oder den Joystick.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet rot, um anzuzeigen, dass die Batterien geladen werden.
- Die LED-Leuchte am Batterieladegerät leuchtet grün, wenn die Batterien vollständig geladen sind.

Entfernen der Batterien



Um den Akku zu entfernen, drücken Sie die Entriegelungstaste und schieben Sie den Akku zu sich hin.

9. Falten und Entfalten

Falten



Drücken Sie den schwarzen Entriegelungshebel an der Rückseite des Stuhls.



Drücken Sie die Rückenlehne nach unten in die umgeklappte Position.

Entfalten



Stellen Sie den Stuhl auf, halten Sie die hintere Rückenlehne fest und schieben Sie die Basis des Stuhls weg.



Drücken Sie so lange, bis Sie ein Klicken hören und der Stuhl sich in der geöffneten Position befindet.

10. Kontrolliert

Einschalten und Ausschalten

Um Ihr Gerät einzuschalten, drücken Sie die Einschalttaste, bis die LED-Anzeige leuchtet. Um Ihr Gerät auszuschalten, drücken Sie die Einschalttaste, bis die Anzeige erloschen ist.

Einstellen der Geschwindigkeit

Um die Geschwindigkeit Ihres Geräts einzustellen, stellen Sie sicher, dass Sie sich nicht bewegen und verwenden Sie die Auf- und Ab-Tasten.

Vorwärts und rückwärts fahren

Um vorwärts zu fahren, drücken Sie den Gashebel langsam nach vorne. Je stärker Sie drücken, desto schneller fahren Sie. Um anzuhalten, lassen Sie den Gashebel los.

Um rückwärts zu fahren, ziehen Sie den Gasbedienungshebel langsam nach hinten. Je stärker Sie drücken, desto schneller fahren Sie. Um anzuhalten, lassen Sie den Gashebel los.

Zum Wenden bewegen Sie den Gashebel in die Richtung, in die Sie fahren möchten. Um anzuhalten, lassen Sie den Gashebel los.

Das Horn blasen

Um die Hupe zu betätigen, drücken Sie die Hupentaste auf dem Joystick.

11. Anlegen und Einstellen der Sicherheitsgurte

Legen Sie immer den Sicherheitsgurt an, wenn Sie in Ihrem Elektrorollstuhl sitzen, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.



Öffnen Sie den Sicherheitsgurt, indem Sie die beiden Knöpfe auf beiden Seiten eindrücken.

Schließen Sie den Sicherheitsgurt, indem Sie den 3-zackigen Teil in das Gehäuseteil drücken, bis Sie ein Klicken hören.

Sie können die Länge des Gurtes mit der Schnalle einstellen.

12. Freilauf-Modus

Die Freilaufhebel befinden sich an der Rückseite des Elektrorollstuhls in der Nähe jedes Hinterrads. Die Hebel haben zwei Stellungen und beziehen sich jeweils nur auf das Rad, dem sie am nächsten sind: Vorwärts - Neutralmodus (der Elektrorollstuhl kann von Hand geschoben oder gezogen werden) Rückwärts - Fahrmodus (der Elektrorollstuhl wird nur mit Hilfe der Bedienelemente bewegt)

13. Tägliche Überprüfungen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, bevor Sie Ihr Gerät benutzen. Wenn Sie etwas Ungewöhnliches finden oder unsicher sind, wenden Sie sich an das Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben, um weiteren Rat einzuholen oder es zu überprüfen, bevor Sie es benutzen.

Joystick-Stabilität

- Achten Sie darauf, dass er nicht zu locker sitzt.

Kontrolliert

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Bedienelemente den vollen Bewegungsspielraum haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Gerät beim Ziehen/Drücken der Bedienelemente wie gewünscht bewegt.

Geschwindigkeitsanpassung

- Vergewissern Sie sich bei ausgeschaltetem Gerät, dass die Drehknöpfe/Knöpfe den vollen Bewegungsspielraum haben.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Geschwindigkeit Ihres Geräts beim Einstellen der Regler wie gewünscht ändert.

Akku-Anzeige

- Vergewissern Sie sich beim Einschalten Ihres Geräts, dass die Batterieanzeige den Batteriestand anzeigt und keine blinkenden Lichter zu sehen sind.

Horn

- Vergewissern Sie sich, dass die Hupe bei Betätigung des Hupenknopfes wie gewünscht ertönt.

Motor, Transaxle und elektromagnetische Bremse

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Gerüche von Ihrem Gerät ausgehen.

Räder

- Stellen Sie sicher, dass die Reifen Ihres Geräts keine Risse oder Verformungen aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Räder ohne zu wackeln drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Fremdkörper in den Reifenprofilen befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Lauffläche der Reifen nicht übermäßig oder ungleichmäßig abgenutzt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Geräusche von Ihrem Gerät ausgehen.

Batteriefach

- Stellen Sie sicher, dass das/die Batteriefach/e keine Risse oder Verformungen aufweist/aufweisen.
- Vergewissern Sie sich, dass das/die Batteriefach/e ordnungsgemäß eingesetzt und herausgenommen werden kann/können.

Sitz

- Vergewissern Sie sich, dass keine ungewöhnlichen Bewegungen auftreten, wenn der Sitz in seiner Position eingerastet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass sich der Sitz wie vorgesehen bewegt.
- Stellen Sie sicher, dass die Polsterung nicht übermäßig abgenutzt ist.

Freilauf-Hebel

- Stellen Sie sicher, dass der Freilaufhebel die elektromagnetische(n) Bremse(n) ordnungsgemäß ein- und ausschaltet.

Anti-Kipp-Räder

- Vergewissern Sie sich, dass die Kippschutzräder vorhanden, funktionsfähig und unbeschädigt sind.

14. Reinigung, Wartung und Entsorgung

Reinigung

Um Ihr Gerät zu reinigen, verwenden Sie eine weiche Bürste, um Schmutz und Staub zu entfernen, und wischen Sie alle Oberflächen mit einem feuchten Tuch und einem sanften Reinigungsmittel ab. Lassen Sie Ihr Gerät an der Luft trocknen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während der Reinigung ausgeschaltet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie beim Reinigen keine elektrischen Anschlüsse verwenden.
- Verwenden Sie keinen Schlauch, keinen Wasserstrahl und spritzen Sie kein Wasser direkt auf Ihr Gerät.
- Verwenden Sie keine scheuernden oder scheuernden Materialien oder Flüssigkeiten zur Reinigung.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät täglich überprüft wird. Abgesehen von der Reinigung und den täglichen Kontrollen wird empfohlen, alle Wartungsarbeiten von einem zugelassenen Unternehmen durchführen zu lassen. Es wird empfohlen, dass Ihr Gerät mindestens alle 12 Monate gewartet wird.

Entsorgung

Es wird empfohlen, Ihr Gerät über ein zugelassenes Unternehmen zu entsorgen. Aufgrund der Lithiumbatterie in Ihrem Gerät ist es als Gefahrgut eingestuft und muss ordnungsgemäß entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem Unternehmen, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

15. Elektromagnetische Verträglichkeit

Dieser Teil des Inhalts bietet Ihnen grundlegende Informationen über die Probleme mit EMI (elektromagnetischen Störungen), Schutzmaßnahmen, um die Möglichkeit einer Exposition zu verringern oder den Grad der Exposition zu minimieren; dieser Abschnitt zeigt auch einige Bedingungen, die unerwartete oder unregelmäßige Bewegungen verursachen können. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese Informationen über die möglichen Auswirkungen von elektromagnetischen Störungen auf Ihr Gerät lesen. Ihr Gerät kann anfällig für elektromagnetische Interferenzen (EMI) sein, d. h. für störende elektromagnetische Energie (EM), die von Quellen wie Radiosendern, Fernsehsendern, Amateurfunkgeräten, Funksprechgeräten und Mobiltelefonen ausgesendet wird. Die Interferenzen (von Funkwellenquellen) können dazu führen, dass Ihr Gerät die Bremsen löst, sich von selbst bewegt oder in unbeabsichtigte Richtungen fährt. Sie können auch das Steuerungssystem des Geräts dauerhaft beschädigen. Die Intensität der störenden EM-Energie kann in Volt pro Meter (V/m) gemessen werden. Ihr Gerät kann EMI bis zu einem bestimmten Intensitätsgrad widerstehen. Je höher der Immunitätsgrad, desto größer der Schutz. Gegenwärtig ist die Technologie in der Lage, einen Immunitätsgrad von mindestens 20 V/m zu erreichen, was einen nützlichen Schutz vor den häufigsten Quellen gestrahlter EMI bieten würde. Ihr Gerät hat in seinem jetzigen Zustand ohne weitere Modifikationen einen Immunitätsgrad von 20 V/m ohne jegliches Zubehör. In der täglichen Umgebung gibt es eine Reihe von Quellen relativ intensiver EM. Einige dieser Quellen sind offensichtlich und leicht zu vermeiden, andere sind es nicht und eine Belastung ist unvermeidlich. Wir sind jedoch der Meinung, dass Sie das Risiko einer EMI-Exposition minimieren können, wenn Sie die unten aufgeführten Warnhinweise beachten. Die Quellen gestrahlter EMI lassen sich grob in drei Typen einteilen:

1. Tragbare Handfunkgeräte (Sender-Empfänger, bei denen die Antenne direkt an der Sendeeinheit angebracht ist). Beispiele sind: CB-Funkgeräte oder Handfunkgeräte (Sicherheits-, Feuerwehr- und Polizeifunkgeräte), Mobiltelefone und andere persönliche Kommunikationsgeräte. Einige Mobiltelefone senden ein Signal, während sie eingeschaltet sind, auch wenn sie nicht benutzt werden.
2. Bei mobilen Funkgeräten mit mittlerer Reichweite, wie sie in Polizei-, Feuerwehr-, Krankenwagen und Taxis verwendet werden, ist die Antenne in der Regel an der Außenseite des Fahrzeugs angebracht.
3. Sender und Transceiver mit großer Reichweite, wie kommerzielle Rundfunksender (Radio- und TV-Antennentürme) und Amateurfunkgeräte (HAM).

Andere Arten von Handgeräten wie schnurlose Telefone, Laptops, AM/FM-Radios, Fernsehgeräte, CD-Spieler und Kleingeräte wie elektrische Rasierapparate und Haartrockner werden wahrscheinlich keine EMI-Probleme bei Ihrem Elektrosessel verursachen.

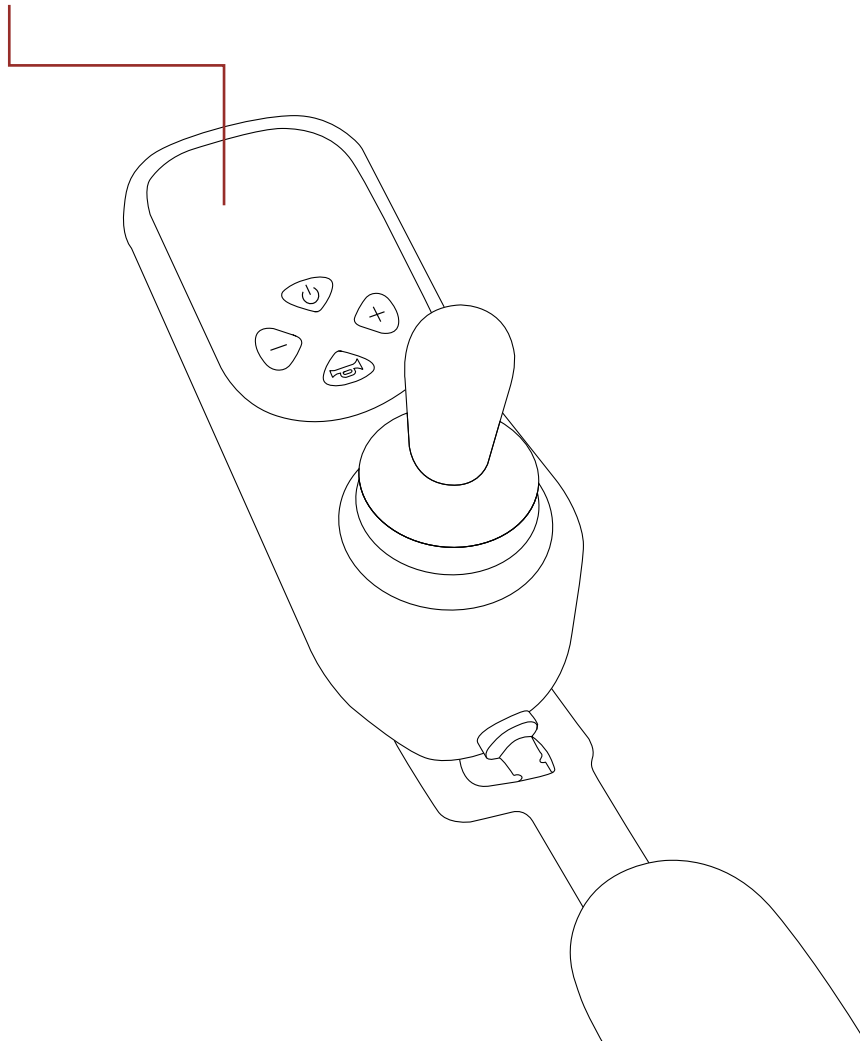
Elektromagnetische Interferenz (EMI) Die EM-Energie wird umso intensiver, je näher Sie sich an einer Sendeantenne (Quelle) befinden. Die EM-Felder von handgehaltenen Funkwellenquellen (Transceivern) sind besonders besorgniserregend. Es ist möglich, bei der Verwendung dieser Geräte unbeabsichtigt hohe EM-Energiepegel sehr nahe an das Gerätsteuerungssystem zu bringen. Dies kann die Bewegung und das Bremsen Ihres Geräts beeinträchtigen. Daher werden die unten aufgeführten Warnhinweise empfohlen, um mögliche Störungen des Steuerungssystems Ihres Geräts zu vermeiden.

1. Betreiben Sie keine tragbaren Sende- und Empfangsgeräte, wie z. B. CB-Funkgeräte, und schalten Sie keine persönlichen Kommunikationsgeräte, wie z. B. Mobiltelefone, ein, während Ihr Gerät eingeschaltet ist.
2. Achten Sie auf nahegelegene Sender, wie Radio- oder Fernsehsender, und versuchen Sie, sich ihnen nicht zu nähern.
3. Wenn sich das Gerät unbeabsichtigt bewegt oder die Bremse löst, schalten Sie es aus, sobald es sicher ist.
4. Seien Sie sich bewusst, dass das Hinzufügen von Zubehör oder Komponenten oder das Verändern des Geräts dessen Anfälligkeit für EMI erhöhen kann.
5. Melden Sie alle Vorfälle von unbeabsichtigten Bewegungen oder dem Lösen der Bremse dem Hersteller und vermerken Sie, ob es in der Nähe EMI-Quellen gab.

16. Fehlersuche

Im Falle eines Fehlers an Ihrem Elektrorollstuhl können Sie das Problem anhand der Lichter an der Joystick-Steuerung diagnostizieren. Auf der nächsten Seite zeigt die Tabelle alle Probleme, die der Elektrorollstuhl melden kann, und führt Sie zu einer möglichen Lösung.

Der Fehlercode wird
hier angezeigt



Blitz-Code	Mögliches Problem	Mögliche Lösung(en)
C1	Ausfall der Kommunikation	Überprüfen Sie die Verbindung von der Joystick-Steuerung zur Hauptsteuerung.
C2	Ausfall der Lenkstange	Lassen Sie den Joystick los und starten Sie dann neu.
C4	Falscher Modus	Schalten Sie den Griff in der Nähe der Hinterräder um, um den Antrieb zu aktivieren.
C4 + Schildkröte/ Kaninchen	Schildkröte: Linke Bremse ist nicht angezogen Kaninchen: Rechte Bremse ist nicht angezogen	Überprüfen Sie die Schalter und Anschlüsse der betroffenen Bremse. Wenn das Problem weiterhin besteht, könnte es sich um ein Problem mit dem Steuergerät handeln.
C5	Überlastung	Schalten Sie das System aus und vergewissern Sie sich, dass der Motor nicht blockiert ist.
C6	Stromausfall beim Booten	System neu starten.
C7	Überspannung	Wenden Sie sich für die Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
C8	Unterspannung	Prüfen Sie, ob der Akku geladen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, könnte es ein Problem mit der Steuerung sein.
CE	Ausfall von Systemparametern	System neu starten.
LC	Selbstsperrmodus	Hupentaste 5 Sekunden lang gedrückt halten.
L1/R1	L1: Linker Motor Überstrom R1: Rechts Motorüberstrom	Wenden Sie sich für die Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
L2/R2	L2: Linke Abweichung zu groß R2: Rechtsabweichung zu groß	System neu starten. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.
L3/R3	Überhitzung des Stromkreises	Schalten Sie das System für längere Zeit aus, bevor Sie es neu starten.
L6/R6	L6: Ausfall des linken Encoders R6: Ausfall des rechten Encoders	Überprüfen Sie die Bremsverbindungen.
L7/R7	L7: Linke Bremse defekt R7: Fehler der rechten Bremse	Überprüfen Sie die Bremsverbindungen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich zur Reparatur an einen zugelassenen Betrieb.
L8/R8	L8: Ausfall des linken Motors R8: Ausfall des rechten Motors	Überprüfen Sie den Motorkabelbaum. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich für die Reparatur an ein zugelassenes Unternehmen.

17. Bürgschaft

Alle Produkte von Motion Healthcare werden mit einer Garantie an unsere Partner verkauft, die ihrerseits das Produkt mit einer Garantie an Sie verkaufen.

Um die genauen Einzelheiten der Garantie zu erfahren, die Sie erhalten, oder um einen Anspruch geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an das Unternehmen, bei dem Sie gekauft haben.



Motion Healthcare Ltd

Units 6 & 7 Concord Farm
School Road
Rayne, CM77 6SP



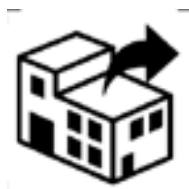
Ningbo Baichen Medical Devices Co., Ltd

Rili Middle Rd
Yin Zhou Qu, Ning Bo Shi
Zhe Jiang Sheng, China



SUNGO Europe B.V.

Olympisch Stadion 24
1076DE Amsterdam
Netherlands



MHD Mobilitätshilfsmittel Deutschland GmbH

Lüneburger Str. 5
21394
Kirchgellersen
Germany

18. Spezifikationen

Länge	102 cm
Breite	49 cm
Höhe	92 cm
Größe der Vorderräder	16.5 cm
Größe des Hinterrads	22 cm
Gesamtgewicht	19 kg
Schwerstes Teil	15.8 kg
Batterie Gewicht	2 kg
Batteriekapazität	24v 12ah Lithium
Batterie-Wattstunden	288 wh
Reichweite	19 km
Geschwindigkeit	6 km/h
Maximales Benutzergewicht	150 kg
Sitzbreite	47 cm
Motorgröße	250w Bürstenlos
Maximale Steigung	13 Grad
Bodenfreiheit	10 cm
Wendekreis	60 cm

Motion

www.motionhealthcare.de
+49(0) 4135 - 917 910 9